



EIN KUNST-PROJEKT der KHS Bülowstr. im Rahmen des Schüleraustausches zwischen KÖLN und BUKAREST

2012

Leitung: Letitia Gaba & Inga Franke

Stufen: 8,9, 11 und 12

Informationen

Im März und April 2012 haben einen Schüleraustausch mit einer Schule aus Bukarest (Rumänien) organisiert. Die Schule in Bukarest heißt „Onicescu-Mihoc” (www.onicescu-mihoc.ro) und ist eine so genannte Gemeinschaftsschule ("Liceu"=Gymnasium) mit dem Schwerpunkt Politik, Ökonomie und Ökologie (Umweltschutz). Hier werden Schüler der Stufen 9, 10, 11 und 12 unterrichtet. Rumänien gehört seit 2009 zur EU, die Landessprache ist Rumänisch. Der Schüleraustausch ist projektorientiert. Durch die kreativen Fächer wie Kunst und Textilgestaltung sollen Politik, Ökonomie und Umweltschutz besser verständlich gemacht und eigene kreative Ansätze entwickelt werden, um die eigene und fremde Welt später gestalten und verändern zu können. Das Thema des Projektes heißt: "Ein Stück von MIR".

In diesem Projekt sollen sich die SchülerInnen künstlerisch auseinander setzen mit Fragen nach der eigenen Identität und Erlebniswelt im Bezug auf dem Schüleraustausch und auf die beiden Ländern: Was macht meine Vorstellung von Welt, von Deutschland und Rumänien aus? Was war mein schönstes Erlebnis im Rahmen des Schüleraustausches? Was oder welche Situation hat mich in dieser Zeit besonders geprägt? Was habe ich dazugelehrt? etc.,...

Obwohl am Austausch nur 5 SchülerInnen aus Köln nach Bukarest und 6 SchülerInnen aus Bukarest nach Köln reisen konnten, werden am Bukarest-Projekt mehr SchülerInnen teilnehmen und Beiträge in Form von Texten, Bildern, Fotos und Ideen liefern. Fachliche Unterstützung bekommen wir durch Herrn Biermann (Sozialwissenschaften/ Soziologie und Kunst), durch Herrn Koch (Geschichte-Politik und Englisch) sowie weitere Unterstützung durch die KlassenlehrerInnen Frau Orzel-Klein, Frau Hölters, Herrn Kemper sowie durch unsere Schulleitung, Frau Freund-Schilling und Herrn Wesseling.

Unterstützt wurde das Projekt hauptsächlich vom Förderverein der KHS Bülowstr., Herrn Norbert Wesseling.

Über die Schule Onicescu-Mihoc

Die Schule Onicescu-Mihoc ist eine private Gesamtschule („Liceu“/ Gymnasium) und wurde vom Prof. Dr. Vasile Stefanescu gegründet, der Schulleiter der Schule. Sie wurde im Gedenken an seine Professoren [Octav Onicescu](#) und [Gheorghe Mihoc](#) benannt - die Gründer der rumänischen Schule der Wahrscheinlichkeitstheorie und der mathematische Statistik.

Schwerpunkte: Mathematik, Ökonomie und Ökologie.



Seitenansichten der Schule und Eingang mit Wachposten

Ankunft und Begrüßung

Wir wurden königlich empfangen mit schuleigenen Autos, wir wurden in den Bergen und zu den verschiedenen Besichtigungsterminen mit einem großen Bus gefahren, wir übernachteten 3 Tage in einem sehr schönen Hotel auf den Bergen inkl. Frühstück und Mittagessen, wir sahen mehrere Städte und wir besuchten viele Museen, Kirchen und Schlösser!

Die Unterkunft, das Mittagessen, alle Fahrten und alle Eintrittstickets für die Museen und Schlösser wurden von der Schule Onicescu-Mihoc getragen! Dafür bedanken wir uns aufs Herzlichste und hoffen, ihnen in Köln einen angenehmen Aufenthalt wie möglich zu ermöglichen! **DANKE!**

Persönliche Begrüßung durch den Schulleiter und Gründer der Schule, Herrn Prof. Dr. Vasile Stefanescu und der Schulleiterin, Frau Anastasia Tobescu



Fahrt nach Sacele, Sinaia und Brasov und gemeinsames Zeichnen im Hotelrestaurant/ Aufgabe: Jeder zeichnet einen anderen!



Und hier sind die Ergebnisse/ die Porträts! (Beispiele)



Sinaia/ Schlösser, Kloster, Kirchen und Landschaften



Brasov, Altstadt und in ca. 1500m Höhe



Das Schloss „**Draculas**“/ Schloss Bran Zeichnen im Freien



Skizzen (Beispiele)



Bukarest



Das Hotel „Intercontinental“ und der Platz der Revolution

Straßenhunde und Straßenkatzen



"Bine ati venit!"/ "Herzlich Willkommen"

Auch wir haben uns bemüht, den Aufenthalt der rumänischen SchülerInnen so angenehm wie möglich zu machen und viele Veranstaltungen organisiert. Hier ein paar Beispiele:

Begrüßung durch unsere Schulleiterin, Frau Lucia Freund-Schilling



Begrüßung in Köln durch unseren Konrektor, Herrn Norbert Wesseling und gemeinsames Frühstück in der Küche



Besuchs des Kölner Doms, des Museums Ludwig und die Altstadt von Köln



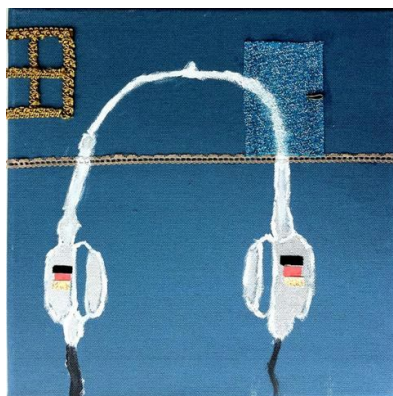
Finkens Garten, Führung durch Herrn Achim Kemper



Atelierbesuch und gemeinsames Arbeiten zum Thema "Ein Stück von MIR"



Ergebnisse des Atelierbesuchs (Beispiele)



Schloss Brühl und Max-Ernst-Museum, Brühl



Besuch im Phantasialand, Brühl



Gruppenfoto



Text: ©L. Gaba /Fotos: ©L. Gaba, I. Franke, R. Stefanescu, A. Tobescu, Tugce (8a), Andreas (8b), 2012